



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Tolles Finale für den Neuenburger Sommergarten: Oktoberfest mit Alpenrock begeisterte

Das Finale des Neuenburger Sommergartens war – trotz eher herbstlichen Temperaturen – ausgesprochen gut besucht. Unter dem Motto „Das Oktoberfest lässt grüßen“ sorgte die Band „Freibier“ mit Alpenrock, volkstümlichen Schlagern und Aprè-Ski- respektive Ballermann-Hits kräftig für Partystimmung.

Tische und Bänke waren voll belegt, etliche Besucher mussten sich mit Stehplätzen am Rand des Rathausplatzes begnügen oder tummelten sich gleich auf der Tanzfläche vor der Bühne.

Dass die Kleiderschränke in der Zähringerstadt gut mit Oktoberfest-Outfits bestückt sind, bewiesen die zahlreichen Madels in feischen Dirndl und kräftigen Burschen in strammen Lederhosen, die sich dem Anlass entsprechend in Schale geworfen haben. Foto/Text: anl



Baggerseen: Baden verboten

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass auf Grund einer Rechtsverordnung der Stadt Neuenburg am Rhein vom 30.06.1997, in den Baggerseen der Gemarkung Neuenburg am Rhein, Grißheim, Zienken und Steinenstadt das Baden verboten ist. Das Badeverbot wurde aus Sicherheitsgründen erlassen. Das Baden an den Baggerseen ist lebensgefährlich. Es haben sich bereits mehrere tödliche Unfälle in der Region ereignet. Wir weisen die Bevölkerung daher nochmals ausdrücklich auf das Badeverbot hin. Ebenso weisen wir nochmals ausdrücklich darauf hin, dass auch das Befahren der Baggerseen mit Booten oder anderen Fahrzeugen verboten ist.

„Einführung in die digitalen Medien“ in der Stadtbibliothek

Nach den Sommerferien startet wieder die Veranstaltungsreihe „Einführung in die digitalen Medien“ in der Stadtbibliothek Neuenburg. Diese Einführung möchte die Leser beim Ersteinstieg in die Nutzung der „Onleihe Dreiländereck“ unterstützen. Mit der „Onleihe Dreiländereck“, können die Bibliotheksbenutzer der Stadtbibliothek Neuenburg am Rhein rund um die Uhr und ortsunabhängig E-Books, E-Audios und E-Papers ausleihen.

Inhalte:
Was ist Onleihe und wie funktioniert sie?
Welche Hard- und Software wird benötigt?
Wie überspielt man digitale Medien vom Computer auf entspre-

eBibliothek
Onleihe Dreiländereck



chende Endgeräte (E-Book-Reader, Tablet-PC, Smartphone, iPhone / iPad, MP3Player)?

Eigene Endgeräte können mitgebracht werden. Eintritt frei. Um Anmeldung in der Stadtbibliothek Tel. 07631-73747 oder E-Mail stadtbibliothek@neuenburg.de wird gebeten. Dauer der Veranstaltung 1 Stunde. Die nächsten Termine: Samstag 19. September, Samstag, 14. November, jeweils 10.30 Uhr, im Erdgeschoss der Stadtbibliothek Neuenburg.

Kunstkalender von Kindern mit Behinderung

Für 13 Kinder mit Körperbehinderung ging jetzt ein Traum in Erfüllung. Ihre Gemälde wurden von über 200 Bildern für den Jahreskalender Kleine Galerie 2016 ausgewählt. „Mein Lieblingsberuf“ lautet der Titel, zu dem die kleinen Künstler farbenfrohe Bilder malten. Der Kalender wird ab September kostenlos verschickt und ist nicht im Handel erhältlich. Reservierungen nimmt der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. jetzt online im BSK-Shop unter <http://www.bsk-ev.org/shop> entgegen. Alternativ können Sie auch unter Tel.: 06294/4281-70 oder per Email: kalender@bsk-ev.org oder Fax: 06294 4281-79 reserviert werden. Weitere Informationen: www.bsk-ev.org

Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222

e-mail:
stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil:
Bürgermeister
Joachim Schuster

Redaktion: Martin Bächler
Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
MPS design+medien
Volker Münch, Müllheim
Telefon 07631/4350
e-mail:
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
Primo Verlag
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle
Haushalte im Bereich der Stadt
Neuenburg am Rhein kostenlos
verteilt.
Reklamationen bei Nichterhalt
sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
montags 12.00 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit
dem Sekretariat des Bürgermei-
sters, Tel. 07631/791-101 ge-
beten, um unnötige Wartezeiten
zu vermeiden.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Die Öffnungszeiten von 12 - 14
Uhr bzw. am Freitag von 12 - 16
Uhr sowie am Samstag beschrän-
ken sich auf das Bürgerbüro und
die Touristinformation.

Öffentliche Bekanntmachungen

Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH

**Die Gesellschafterversamm-
lung der Landesgarten-
schau 2022 Neuenburg am Rhein
GmbH hat in ihrer Sitzung am
20.08.2015 folgenden Beschluss
gefasst:**

- a) Der geprüfte und mit dem unein-
geschränkten Bestätigungsvermerk
des Abschlussprüfers versehene
Jahresabschluss zum 31.12.2014
schließt mit einer Bilanzsumme in
Höhe von 389.190,90 Euro. Der
Jahresfehlbetrag beträgt 84.735,18
Euro.
b) Den Vorgaben der Gesellschaf-
tersammlung folgend wurde

der Jahresfehlbetrag in Höhe von
84.735,18 Euro durch Entnahme
aus der Kapitalrücklage ausgegli-
chen.

- c) Der Jahresabschluss wird mit ein-
em Bilanzgewinn von 0,00 Euro
festgestellt.
d) Der von der Geschäftsführung
aufgestellte Lagebericht für das
Geschäftsjahr 2014 wird gebilligt.
e) Der Geschäftsführung wird für
das Geschäftsjahr 2014 Entlastung
erteilt.
f) Dem Aufsichtsrat wird für das
Geschäftsjahr 2014 Entlastung er-
teilt.

**Offenlage des Jahresabschlusses
2014 und des Lageberichts
der Landesgartenschau 2022
Neuenburg am Rhein GmbH**

Der Jahresabschluss 2014 so-
wie der Lagebericht der Landes-
gartenschau 2022 Neuenburg am
Rhein GmbH kann in der Zeit
vom 07.09.2015 bis einschließlich
15.09.2015 im Rathaus Neuenburg
am Rhein, Zimmer 302, während
der üblichen Dienststunden einge-
sehen werden.

gez. Joachim Schuster
Bürgermeister

Neuenburg aktuell

Gemeindevollzugsdienst (GVD) seit 1. August im Einsatz

Um die Sicherheit im öffent-
lichen Raum noch mehr zu
verbessern, hat die Stadt Neuen-
burg am Rhein seit dem 1. Au-
gust 2015 wieder den Gemein-
devollzugsdienst im Einsatz. Mit Frau
Ruth, die bereits über 20 Jahre Be-
rufserfahrung im Gemeindevoll-
zugsdienst hat, wird diese nicht im-
mer einfache Arbeit von einer sehr
erfahrenen Frau ausgeübt.
Ihre ersten fünf Berufsjahre im Ge-
meindevollzugsdienst verrichtete
sie bei der Gemeinde Badenwei-
ler, weitere 15 Jahre folgten bei der
Stadt Freiburg. Nun sorgt Frau Ruth
für mehr Sicherheit und Ordnung
in ihrer Heimatstadt Neuenburg
am Rhein. In Ihrer Freizeit ist Frau
Ruth auch sehr aktiv. Sie enga-
giert sich ehrenamtlich beim Deut-
schen-Roten-Kreuz, DRK im Orts-
verband Neuenburg am Rhein.
Alle Aufgaben, von der Jugendbe-
treuung, das Blutspenden bis zur
Schnelleinsatzgruppe, meistert Sie
mit sehr viel Herzblut.
Die Gemeindevollzugsbedienstete
ist gemeindliche Vollzugsbeam-
tin i.S.d. § 80 Abs. 1 des Poli-
zeigesetzes von Baden-Württem-
berg. Sie hat bei der Erledigung
ihrer Dienstverrichtungen im Rah-

men ihrer Zuständigkeit die Stel-
lung einer Polizeibeamtin i.S.d.
Polizeigesetzes (§ 80 Abs. 2 PolG
BW). Die Aufgabe des Gemeindevoll-
zugsdienstes ist es, Ordnungswid-
rigkeiten (OWi) im Rahmen des
übertragenen Zuständigkeits-
bereichs pflichtgemäß zu bean-
standen.

Diese sind z.B. im Straßenver-
kehrsrecht:

- beim Vollzug der Vorschriften
über das Halten und Parken und
über die Sorgfaltspflichten beim
Ein- und Aussteigen,
- beim Vollzug der Vorschriften
über das Verbot, Verkehrshinder-
nisse zu bereiten oder Fahrzeuge
unbeleuchtet abzustellen,
- bei der Überwachung der Ver-
kehrsverbote auf Feldwegen, son-
stigen beschränkt öffentlichen We-
gen, Geh- und Sonderwegen so-
wie tatsächlich öffentlichen Stra-
ßen; diese Zuständigkeit erstreckt
sich jedoch nicht auf den Wald
nach § 2 LWaldG,
- bei der Unterstützung der Ver-
kehrsregelungsmaßnahmen des
Polizeivollzugsdienstes bei Umzü-
gen, Prozessionen, Großveranstal-
tungen und ähnlichen Anlässen,
- bei der Regelung des Straßen-



verkehrs durch Zeichen und Wei-
sungen, wenn dies zur Aufrecht-
erhaltung der Sicherheit und Ord-
nung dringend geboten erscheint
und ein Tätigwerden des Polizei-
vollzugsdienstes nicht abgewartet
werden kann.
• Meldung von im öffentlichen
Verkehrsraum abgestellten, nicht
mehr zugelassenen Fahrzeugen.
Sowie beim Vollzug der Polizeiver-
ordnung der Stadt Neuenburg am
Rhein vom 19.12.2005.
Sprechzeiten des Gemeindevoll-
zugsdienstes (GVD) sind: Montag
– Freitag von 11.00 -12.00 Uhr im
Rathaus.

Sommerferien in den Ortsverwaltungen

Die Ortsverwaltungen Größheim, Steinenstadt und Zienken sind während der Sommerferien bis 11.09.2015 geschlossen. Bei Fragen ist das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, unter der Telefonnummer: 07635/791-0 erreichbar. ■

Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.:07631/791-0. ■

Neues Schalthaus für Neuenburgs Stromversorgung

Die Errichtung eines neuen Schalthauses in der Sandroggenstraße ist für Neuenburg am Rhein ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung einer zukunftsfähigen, sicheren Stromversorgung. Badenova wird das neue Schalthaus am Montag, 7. September anliefern. Hierfür muss die Sandroggenstraße kurzzeitig gesperrt werden.

Zwei Lastwagen werden am 7. September große Gebäudeteile für das Schalthaus anliefern. Auch ein Kran wird an die Baustelle in der

Sandroggenstraße gebracht. Hierfür muss von 7. September ab 23 Uhr bis am darauf folgenden Tag um 14 Uhr die Sandroggenstraße teilweise voll gesperrt werden, informiert der regionale Energie- und Umweltdienstleister Badenova. Bewohner informiert Badenova bzw. die für die Maßnahme zuständige Tochter bnNETZE per Hauswurfsendung über die kurzzeitige Beeinträchtigung. Zum Jahresende sollen die kompletten Erweiterungs- und Sanierungsarbeiten im Neuenburger Stromnetz beendet sein. ■

Veranstaltungskalender

Der neue Veranstaltungskalender für die Monate September–Dezember 2015 liegt ab sofort im Handel sowie im Bürgerbüro zur Mitnahme aus. ■

DRK-Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Ortsverein Neuenburg lädt in Zusammenarbeit mit dem Team Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes Müllheim am Mittwoch, 9. September, um 14.30 Uhr zu einem Spielenachmittag ins Fridolinhaus Neuenburg ein. Die Servicestelle Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes in Müllheim steht unter der Telefonnummer 07631/1805-15 für weitere Informationen gerne zur Verfügung. ■

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

93 Jahre: Klara Spindler Metzgerstr. 7

81 Jahre: Stefan Szanto Markbeinweg 4

72 Jahre: Roland Schneider Im Rohrkopf 11

72 Jahre: Herbert Pfaff Im Rohrkopf 86

79 Jahre: Assunta Gerome Fischerstr. 11a

74 Jahre: Klaus Groß Leibnizweg 6

87 Jahre: Günter Kohbow Werner-v.-Siemens-Str. 54

85 Jahre: Hannelore Belgaid Schauinsland 2

80 Jahre: Hildegard Geiger Elsässer Str. 5

77 Jahre: Konrad Saam Freiburger Str. 30

81 Jahre: Edeltraud Schaible Fliederweg 3

77 Jahre: Helmut Hamburger Ziegelmattestr. 6

90 Jahre: Marianne Wurm Tennenbacherstr. 4

84 Jahre: Anneliese Kappeler Ensisher Str. 38

79 Jahre: Hildegard Obert Müllheimer Str. 21

84 Jahre: Maximilian Huber Bertholdstr. 4

70 Jahre: Dr. Johann Windauer Berner Str. 29

83 Jahre: Sofia Silea Tennenbacherstr. 12d

80 Jahre: Friedrich Hirsch Saarengrünstr. 13

91 Jahre: Hedwig Michel Siedlung im Stein 10

79 Jahre: Lydia Buchner Martha-Fuchs-Weg 17

75 Jahre: Dieter Kaufmann Breisacher Str. 35

70 Jahre: Hanspeter Schamberger Im Rohrkopf 56

84 Jahre: Gerda Senf Breisacher Str. 12

88 Jahre: Laurette Radtke Habsburgerstr. 2

84 Jahre: Helga Kolbe

Tennenbacherstr. 4

76 Jahre: Anneliese Grozinger Spitalstr. 1

76 Jahre: Klaus Brändle Friedhofstr. 14

70 Jahre: Marianne Widmann Saadroggenstr. 20

82 Jahre: Karl Schaible Fliederweg 3

74 Jahre: Amalia Kunstmann Gutnauweg 2

76 Jahre: Hermann Lang Murtener Str. 1

70 Jahre: Rudi Schlüter Im Rohrkopf 49

74 Jahre: Maria Luise Marks Tennenbacherstr. 4

71 Jahre: Günter Huber Bleicheweg 16

94 Jahre: Martha Ruh Rebstr. 12

89 Jahre: Edmund Schäfer Tennenbacherstr. 4

74 Jahre: Kurt Furler Mozartweg 6

70 Jahre: Rosa Willin Im Rohrkopf 84

85 Jahre: Ingeborg Arnold Müllheimer Str. 4

70 Jahre: Iris Müller Im Rohrkopf 30

Größheim:

72 Jahre: Edeltraud Löscher Luginslandstr. 9

82 Jahre: Karl Diringer Luginslandstr. 10

Steinenstadt:

Peter Kreibich Baslerköpfe 228

74 Jahre: Horstfred Rexhausen Hauptstr. 14

78 Jahre: Dorothea Koch Berliner Str. 4

73 Jahre: Alfons Gebhart Tannenweg 1

Zienken:

85 Jahre: Helmut Kurzan Fasanenweg 9

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit! ■



Stadt- und Museumsführung

am Sonntag, den 6. September 2015, 11.15 Uhr sowie am Mittwoch, den 9. September 2015. Nach einem kurzen Besuch im Museum für Stadtgeschichte findet eine Führung über den historischen Neuenburger Stadtrundgang statt. Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz. ■

Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtag finden am 09.09.2015 und am 23.09.2015 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen. ■

Spaziergang zu den Neuenburger Brunnen

mit Bianca Flier, Autorin der Broschüre „Die Neuenburger Brunnen, Wasserspender und Quellen der Freude“

am Sonntag, den 13. September 2012. Treffpunkt: 11.15 Uhr am Brunnen auf dem Rathausplatz.

Bianca Flier erzählt beim Rundgang zu den verschiedenen Brunnen unserer Stadt deren Geschichte. ■



Fireworks of Rock am 11. September

Oli Meier & The Brothers zelebrieren Knaller & Bonbons der Rockgeschichte am Freitag, 11.09.2015 Neuenburg, Stadthaus. Zum fünften Mal zündet inzwischen das musikalische Feuerwerk in Neuenburg, welches Oli Meier zusammen mit The Brothers im Stadthaus abbrennen! Es hat sich herumgesprochen, dass da ein ganz besonderes Programm mit anspruchsvollen und selten live gespielten Titeln zu hören sein wird! Ob in Thüringen, beim Freiburger ZMF, im Hessischen, im Schwa-

benland oder im regelmäßig ausverkauften Lahrer Schlachthof – Begeisterungstürme vor der Bühne stacheln die Musiker immer weiter an. Oli Meiers Bühnenpräsenz und seine unglaubliche Stimme in Kombination mit dem dichten und sauberen Zusammenspiel der Band sorgen immer wieder für Erstaunen und Jubel im Publikum. Das Rezept ist einfach, das „Handwerk“ nicht: Bei Songs von Queen, Deep Purple, Boston, Kansas, Jethro Tull, Uriah Heep, Led Zepelin, David Bowie, Foreigner

und vielen anderen „Großen“ der Rockgeschichte haben die Fireworker selber so viel Spaß auf der Bühne, dass sie damit die Menschen davor einfach in ihren Bann ziehen! Nachzuhören inzwischen auch auf einer Live-CD – wobei ein Konzertbesuch sicher noch mehr Spaß macht... Einlass 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr, Vorverkauf 15,00 Euro, Abendkasse 18,00 Euro. Die Karten sind im Bürgerbüro der Stadtverwaltung und bei www.reservix.de erhältlich. ■

Schulbeginn an der Mathias-von-Neuenburg-Schule

Am Montag, den 14.09.2015 um 8.15 Uhr beginnt für die Schülerinnen und Schüler der Mathias-von-Neuenburg Schule (Realschule/Werkrealschule) wieder der

Unterricht im Schuljahr 2015/2016. Für alle Schülerinnen und Schüler endet der Unterricht am 1. Schultag um 10.47 Uhr. Die Schulbusse fahren ab Friedhofstraße/Hallenbad um 11.00 Uhr in alle Richtungen. Die Einschulung der neuen 5. Klassen findet am Dienstag, den 15.09.2014 für die Werkrealschule um 9.00 Uhr und für die Realschule um 9.30 Uhr in der jeweiligen Aula der Schule statt.

In der ersten Schulwoche findet kein Nachmittagsunterricht statt! Wir wollen unsere neuen Mitschülerinnen und Mitschüler der Werkrealschule – und Realschule mit einem kleinen Programm begrüßen. Anschließend werden die Schüler den Vormittag mit ihren neuen Klassenlehrern verbringen. Wir würden uns freuen, wenn Sie als Eltern bei diesem Neuanfang Ihrer Kinder dabei sein könnten. ■



DRK-Seniorenausflug

Die Ehrenamtlichen der DRK-Seniorenarbeit laden am Samstag, 12. September, zu einem Ausflug zur Gerhart Strauße in Sasbach-Jechtingen ein. Eine besondere Spezialität des Hauses sind die selbstgemachten Apfel-Flammkuchen. Im Preis von

17 Euro sind der Fahrdienst und die Betreuung inbegriffen. Die Teilnehmer werden ab ca. 13.30 Uhr mit Kleinbussen des DRK direkt von zu Hause abgeholt. Um eine Anmeldung über die DRK-Servicezentrale Telefon 07631/1805-0 wird gebeten. ■

Startschuss für soziales Mietwohnprojekt

Die Baugenossenschaft Familienheim Markgräflerland feierte zusammen mit zahlreichen Vertretern von Stadt, Erzdiözese, Architekten und Baufirmen den Baubeginn von 24 genossenschaftlichen Mietwohnungen in Neuenburg, Ensisheimer Straße. Die Investitionssumme beträgt 4,5 Millionen Euro, die Fertigstellung der Neubaumaßnahme ist für den Frühsommer 2017 vorgesehen.

Der bauleitende Architekt Max Munkel aus Freiburg erläuterte anhand eines Modells die Qualitäten der städtebaulichen und wohnungswirtschaftlichen Konzeption, die in besonderer Weise eine gelungene Synthese von gewünschter Nachverdichtung und Verträglichkeit mit der umgebenden Bebauung sicherstellt. Vorstandsvorsitzender Klaus Schulte betonte den Wert eines nachhaltigen Ansatzes, ohne den die Herausforderungen des akuten Wohnungsmangels nicht zu bewältigen sind und bedankte sich bei der Stadt Neuenburg und der Katholischen Kirche für die Unterstützung. Die Baugenossenschaft könne nun hochwertigen Wohnraum errichten, weil die Stadt Neuenburg das Grundstück und einen Baukostenzuschuss in Höhe von 200.000 Euro zur Verfügung stelle. Über eigene Kostenverzichtete und die Förderung der Erzdiözese ergebe sich die einmalige Konstellation, dass auch einkommensschwächere Familien in Neuenburg neuen Wohnraum zu Mieten ab 6,20 €/qm monatlich finden könnten. Diesen Gedanken griff Bürgermeister Joachim Schuster auf und betonte, dass nur im vertrauensvollen Zusammenspiel von Genossenschaft, Stadt und Kirche ein derart richtungweisendes Projekt entstehen konnte. Er kündigte an, die Stadt arbeite derzeit an weiteren Planungen, um dem Thema der Wohnungsnot in allen Facetten gerecht zu werden. Das Wohnen als Thema der kommunalen Daseinsvorsorge einen so hohen Stellenwert genieße sei bislang sehr selten, lobte Johannes Baumgartner von der Erzdiözese Freiburg. Es sei spürbar, dass hier über mehrere Projekte ein Vertrauen zwischen Stadt und Baugenossenschaft gewachsen sei, welches Projekte möglich mache, die andersorts so noch nicht durchsetzbar wären. Er freue sich, dass die Kir-



che als dritter Partner an dem Projekt in Neuenburg teilnehmen könne. Die große Zahl neuer sozialer Wohnbauvorhaben der Baugenossenschaft sowie die vertrauensvolle und enge Kooperation mit den Kommunen seien für ihn in dieser Form neu. Das Resultat, nämlich neue, bezahlbare Genossenschaftswohnungen, sei ein nachhaltiger Beitrag zur Linderung der Wohnungsnot im Markgräflerland. Baumgartner kündigte spontan an, sich für eine Aufstockung des kirchlichen Programmes im nächsten Doppelhaushalt der Erzdiözese um eine weitere Million Euro stark

machen zu wollen. Geschäftsführer Schulte freute sich und merkte an, das derzeit mindestens zwei weitere Mietwohnprojekte der Genossenschaft fest stehen, wo eine Förderung der Mieter durch die Erzdiözese in Frage komme. Die unbürokratische, von Vertrauen getragene Zusammenarbeit von Genossenschaft, Stadt und Kirche sei in dieser Form einmalig. Er hoffe, dass dieses Modell zum Wohle wohnungssuchender Menschen auch andernorts Schule mache. Photo (v. li. n. re.): Johannes Baumgartner (Erzdiözese Freiburg), Klaus Schulte (Familienheim), Joa-

chim Schuster (Stadt Neuenburg), Max Munkel, Susanne Preßer (Architekturbüro ABMP, Freiburg) ■

Termine aktuell

- Bis Dienstag, 15.09.2015**
Sommerleseclub, Stadtbibliothek
- Samstag, 05.09.2015,**
9.00 bis 16.00 Uhr Flohmarkt am Wuhrloch, Wuhrlochpark
- Samstag, 05.09.2015 & Sonntag, 06.09.2015,**
Sichlehenki, Heimat- und Dorfpflegeverein, Ortskern
- Sonntag, 06.09.2015,**
11.15 Uhr Stadtführung mit Museumsbesuch, Museum für Stadtgeschichte

Donnerstag, 10.09.2015,
15.00 Uhr Vorlesezeit: Die Geschichte vom Maulwurf, Stadtbibliothek

Termine außerhalb
Freitag, 04.09.2015, 20.00 Uhr
Samstag, 05.09.2015, 16.30 Uhr
Sonntag, 06.09.2015, 17.30 Uhr
Konzerte in Ottmarsheim, Vorverkauf und Informationen unter 0033/389262757. Keine Abendkasse!

Montag, 07.09.2015, 18.00 Uhr:
Monatstreff, Anti-Flug-Lärm-Interessen-Gemeinschaft e.V. Heitersheim, Maxxum ■



Das Hotel Anika hat anlässlich der Fertigstellung des neuen Frühstücksaumes einen Tag der offenen Tür veranstaltet. Der Erlös dieses Tages wurde als Spende an Frau Arweiler, Altenwerk Neuenburg am Rhein überreicht. Auf dem Bild Anika Wegner und Frau Ulla Arweiler. ■

Wilde Ablagerungen von Abfällen und gefährliche Stoffe in der Natur sind unzulässig

Auf der Gemarkung Neuenburg am Rhein werden immer häufiger wilde Ablagerungen von Abfällen festgestellt. Dies verunstaltet nicht nur das Landschaftsbild, sondern führt auch zu Beseitigungskosten, die die Allgemeinheit zu tragen hat.

Meist werden Gartenabfälle, Bauschutt, Sperrgut, Schrott oder sogar gefährliche Stoffe aus reiner Bequemlichkeit verantwortungslos abgelagert. Irrtümlicherweise wird davon ausgegangen, dass diese Abfälle kein Problem für den Naturhaushalt darstellen. Das Gegenteil ist jedoch der Fall. Wilde Ablagerungen sind nicht nur ein optisches Problem, sondern können zu einer Zerstörung des vorhandenen Lebensraumes beitragen. In einem aktuellen Fall wurden sogar Fässer mit Altöl gefüllt arglos im Aus-



nerweg entsorgt. Doch nicht nur die Landschaft leidet unter der un-

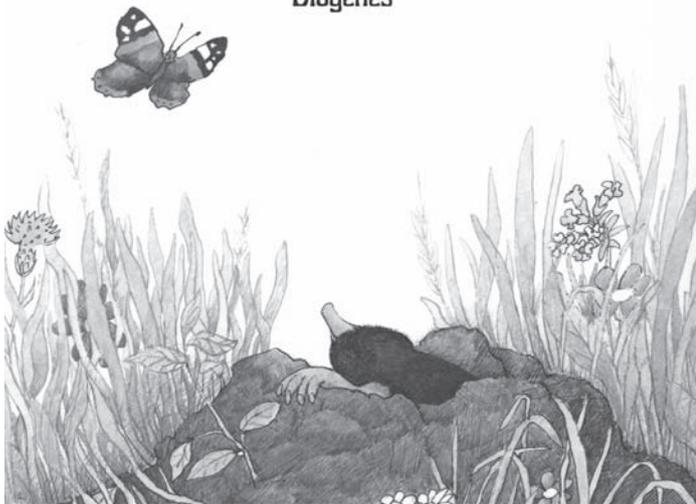
zulässigen Abfallentsorgung, der Verursacher verstößt damit auch gegen geltendes Recht. Denn nach abfall- und naturschutzrechtlichen Vorschriften stellt das wilde Ablagern von Abfällen aller Art in Wald und Flur eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit empfindlichen Geldbußen geahndet werden kann. Sofern die Ablagerungen eine besondere Gefahr für die Umwelt darstellen – z.B. bei Nachweis von Sickersäften – kommt sogar eine strafrechtliche Verfolgung in Betracht.

Im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald stehen für die ordnungsgemäße Entsorgung aller Abfälle diverse Einrichtungen wie RAZ, TREA, Recyclinghö-

fe, Grünschnittsammelstellen und weitere zur Verfügung, die größtenteils im Rahmen der Abfallentsorgungsgebühr kostenfrei genutzt werden können. Wirken auch Sie der Verschandelung unserer Natur entgegen, betreiben Sie aktiven Umweltschutz und nutzen Sie die vorhandenen Einrichtungen!

Genau Standorte und Öffnungszeiten aller Abfallentsorgungseinrichtungen sowie weitere Auskünfte zur fachgerechten Abfallentsorgung sind im Internet unter www.breisgau-hochschwarzwald.de veröffentlicht oder beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Abfallwirtschaft unter Telefon 0180 / 22 54 64 8 erhältlich. ■

Luis Murschetz **Der Maulwurf Grabowski** Diogenes



Vorlesezeit in der Stadtbibliothek

Am Donnerstag, den 10. September wird im Rahmen der Vorlesezeit um 15:00 Uhr das Bilderbuch „Der Maulwurf Grabowski“ vorgelesen: Das ist die Geschichte vom Maulwurf Grabowski, der von der expandierenden Stadt, von Bulldozern und Baumschienen von seiner idyllischen Wiese vertrieben wird und auf einem gefährlichen Weg eine neue Heimatwiese sucht. Und wenn ihr wissen wollt, ob er sie findet, kommt einfach vorbei. Herzlich eingeladen sind alle Kinder ab 4 Jahren. Der Eintritt ist wie immer kostenlos. ■



Abschlussveranstaltung der Lese-Clubs „HEISS AUF LESEN“ und „HEISS AUF LESEN JUNIOR“ in der Stadtbibliothek

Die in diesen Sommerferien von der Stadtbibliothek Neuenburg erstmals angebotenen Lese-Clubs „HEISS AUF LESEN“ und „HEISS AUF LESEN JUNIOR“ werden von rund 120 Kindern und Jugendlichen genutzt.

Die 350 neu angeschafften Bücher, die während der Sommerferien nur den Clubmitgliedern zum Lesen zur Verfügung stehen, werden eifrig ausgeliehen. Bei der Buchrückgabe beweisen die Leser durch die Beantwortung einiger Fragen zum Inhalt, dass sie die Bücher auch tatsächlich gelesen haben. Einige Kinder treffen sich auch regelmäßig am Donnerstagnachmitt-

tag zum „Lese-Club“ in der Stadtbibliothek, um sich untereinander über die Bücher auszutauschen und gemeinsam kreativ zu sein. Hierbei entstanden bereits tolle Fotokollagen, Lesetagebücher oder Lesetipps. Die Aktion läuft noch bis zum Ende der Sommerferien, eine Anmeldung ist noch möglich. Die Abschlussveranstaltung mit Urkundenverleihung und Preisverteilung findet am Freitag den 18. September 2015 in der Stadtbibliothek statt. Die Teil-



nehmer des Lese-Clubs „HEISS AUF LESEN JUNIOR“ werden um 15.00 Uhr erwartet, die jugendlichen Teilnehmer von „HEISS AUF LESEN“ um 17.00 Uhr.

Weitere Informationen bei der Stadtbibliothek Neuenburg am Rhein, Am Stadtgraben 1, Tel. 07631-73747 oder per E-Mail an: stadtbibliothek@neuenburg.de. ■



VHS REGIO UP
VOLKSHOCHSCHULE | UNIVERSITÉ POPULAIRE

Programm 2 | 2015

Das neue Programmheft ist da!

Es liegt in der Stadtverwaltung, den Ortsverwaltungen, den Geschäften, Banken, Apotheken,... der Stadt Neuenburg am Rhein zur Mitnahme aus. Semesterstart ist Montag, 13. September 2015. Gerne können Sie sich jetzt bereits online, per E-Mail und persönlich anmelden. ■

Aktive Vereine

FC Neuenburg ohne Sieg

Die erste Herrenmannschaft des FCN blieb in den letzten drei Spielen ohne Sieg.

Auf die 0:3- Niederlage in Kollmarsreute folgte ein 1:1- Unentschieden beim Wiedersehen mit Thomas Wachenheim gegen den VFR Pfaffenweiler.

Das Tor für gelb-schwarz erzielte Kevin Kurz nach der Vorlage von Ferhat Kavakli. Am Ende war ein einziger individueller Fehler der Neuenburger dafür ausschlaggebend, dass der VFR als gefühlter Sieger vom Platz ging.

Vergangenen Samstag unterlag die Erste dem Landesliga- Absteiger FC Teningen mit 1:2.

Nach gutem Beginn und früher Führung durch Gaspar Memdy hatte der FCN besonders in Hälfte zwei einen klaren Leistungseinbruch zu verzeichnen, sodass der FCT die Begegnung letztlich verdient siegreich gestalten konnte. Die zweite Mannschaft spielte im Testspiel gegen die erste Mannschaft der SF Hülgelheim 3:3. ■

ILCO-Selbsthilfegruppe

Die ILCO Selbsthilfegruppe ist ein regionaler Zusammenschluss von Stomaträgern und Menschen mit Darm- und Blasenkrankungen mit und ohne Stoma, sowie ihren Angehörigen. Treffpunkt: Donnerstag, 10.09.15 um 18.00 Uhr in der Pizzeria Villa Plön in Neuenburg. Kontakt: Gaby Stünzi, Tel.: 07631-73150. ■

Spiel ohne Grenzen in Neuenburg

Spiel & Spaß für Jedermann und Jedes Alter bietet am 6. September 2015 das Spiel ohne Grenzen. Beginn ist um 10.00 Uhr in der Reitanlage in Neuenburg. 10.00-12.00 Uhr: Spieleparcour mit den Ponys (für Kinder ab 4 Jahre). 12.00-14.00 Uhr: Ponyreiten für die Kleinsten. Ab 14.00 Uhr: Team- Spieleparcours (ein Team besteht aus 2-4 Teilnehmern, z.B. Familie, Vereine, Freunde...). Im Anschluss findet die Siegerehrung statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Veranstalter: Reit-und Fahrsportverein Neuenburg. ■

Zigeunerclique

Wir melden uns zurück von der Sommerpause und treffen uns zum September-Stammtisch am Freitag, den 04.09.2015 um 20.00 Uhr im Neuenburger Hof. Der diesjährige Zigeunerausflug findet am 24.10. + 25.10.2015 statt. Eure Überweisung des Unkostenbeitrages von 15 Euro ist gleichzeitig auch eure Anmeldung. Bankdaten Sparkasse Markgraeflerland IBAN DE35683518650008015448 (Anmeldeschluss ist der 30.09.15).

Heimat- und Dorfpflegeverein

Am Mittwoch, 9. September findet unser monatlicher Stammtisch statt, zu dem alle Mitglieder und Gönner des Vereins eingeladen sind.

Stadtmusik Neuenburg

Die aktiven Mitglieder der Stadtmusik Neuenburg beginnen mit der Probenarbeit nach den Sommerferien am Mittwoch, 9. September 2015 wie immer um 20.00 Uhr im Vereinsheim „Haus der Musik“. Der nächste Auftritt ist unser Platzkonzert am Sonntag, 13. September 2015 auf dem Rathausplatz.

Frauenchor Neuenburg – Probenbeginn

Auch für die Sängerinnen vom Frauenchor sind die Ferien vorbei. Die Proben fürs Herbstkonzert, das am Samstag, 17.10.2015 stattfindet, beginnen wieder. Am Mittwoch, 09.09.2015, um 19.30 Uhr treffen sich die Sängerinnen zur Frauenchorprobe im Vereinsheim. Am Mittwoch, 16.09.2015, 19.30 Uhr, ist Probe für den gemischten Chor. Bitte alle Sängerinnen und Sänger diese Termine fest einplanen. Am Freitag, 18.09.2015, ist ab 17.00 ein zusätzlicher Probenachmittag für den Frauenchor eingeplant.

Schlaganfall-Selbsthilfe

Das nächste Treffen der Schlaganfall-Selbsthilfe-Gruppe findet am Montag den 07.09.2015 statt. Um 15 Uhr treffen wir uns beim Kalimuseum, Am Sportplatz 6a in Buggingen. Welches wir anschließend Besichtigen werden. Ansprechpartner: Ute Seger 07635/825170.

Sichlehenki in Steinencstadt

Die Felder sind abgemäht, das Getreide ist gedroschen und in den Silos eingelagert. Die Mäh-drescher, die noch vor einigen Wochen pausenlos sämtliche Felder in der Gegend abgegrast hatten, stehen wieder in ihren Scheunen und warten auf ihren neuerlichen Einsatz im nächsten Jahr. Tor zu. Das war's. So schnell geht das heute und die nächste Arbeit wartet ja auch schon auf die Landwirte. Doch wie lief die Ernte früher ab, als das Mähen, Dreschen und Binden noch nicht völlig automatisiert von statten ging und jeder Arbeitsschritt separat erledigt wurde? Schweißtreibender, das steht jedenfalls fest. Besonders in solch heißen Sommern wie diesem. Und natürlich viel langsamer. Dafür aber auch um einiges geselliger und damit ist nicht nur gemeint, dass auf dem Feld meist einiges los war, wenn die Ähren geschnitten werden wollten, denn wenn die letzten Halme vom Feld waren und die Sicheln endlich niedergelegt beziehungsweise zu Hause in der Scheune aufgehängt werden konnten, war es Tradition, diesen Kraftakt auch gebührend zu feiern.



Dieser Tradition sind der Heimat- und Dorfpflegeverein sowie die Trachtenkapelle Steinencstadt seit einigen Jahren mit der Sichlehenki auf der Spur. An einem Wochenende im Spätsommer lassen Sie seither mit diesem Straßenfest das ländliche Leben von vor gut 100 Jahren wieder aufleben. Auch dieses Jahr werden bei einem Brauchtumszug und in der Bauernküche die alten Gerätschaften vorgeführt, die teilweise noch große Kraftanstrengungen von ihren Be-

nutzern abverlangten. Für Erfrischung sorgt das selbstgemachte Bauerneis. Das Fest zwischen Feuerwehrhaus und Salmen beginnt am Samstag, 05.09., um 18.00 Uhr. Ab 19.30 Uhr sorgt Mannit die Voice für beste Unterhaltung. Danach geht es an der Bar weiter. Zum Mittagessen am Sonntag spielt der Musikverein Märkt auf. Nach dem Brauchtumszug, der um 14.00 Uhr beginnt, erwartet Sie zum Abschluss zünftige Blasmusik mit den wilden 13 aus Zienken.

SGBNM bei den Deutschen Freiwassermeisterschaften

Die Internationalen Deutschen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen fanden dieses Jahr wieder in Lindau am Bodensee

statt. 722 Sportler aus 203 Vereinen und 6 Nationen hatten sich für diesen Wettkampf, der für einige auch als Vorbereitung auf die

anstehenden Weltmeisterschaften diente, angemeldet. Auch die SG Badenweiler-Neuenburg-Müllheim war mit zwei Schwimmern vertreten, die beide über die 5-km-Distanz antraten. Am Wettkampftag war die Wassertemperatur nach den vorherigen, kühleren Tagen wieder auf 20°C angestiegen.

Der wechselhafte, teilweise stark aufkommende Wind sorgte in manchen Läufen für nicht unerheblichen Wellengang. Samuel Seifert erreichte das Ziel nach 1h 15:28 und sicherte sich damit den 10. Platz in der Jahrgangswertung. Lars Kellermann schlug die Zielmarke nur wenig später nach 1h 15:45 ab und wurde damit 5. in seiner Altersklasse. Beide waren unter den gegebenen Bedingungen zufrieden mit ihren Ergebnissen. Letztlich stand allerdings das Erlebnis, an solch einer großen und professionell organisierten Veranstaltung mit nationalen und internationalen Topathleten teilzunehmen, im Vordergrund.



10 Jahre Förderverein FC Steinencstadt

Wir, die Vorstandschaft möchten uns aus diesem Anlass bei allen freiwilligen Helfern, Geld- und Kuchenspendern die uns all die Jahre tatkräftig unterstützt haben, ganz herzlich bedanken. Unser Dank gilt auch dem FC Steinencstadt und den Gespannfreunden Dreiländereck für die gute Zusammenarbeit. Bild: v.l.n.r. Bühler G., Klingele O., Koch A., Ehmke D., Ächtle H., Kollmann I., Barth B., (auf dem Foto fehlt Klingele R.)



Hochwasserrückhalteraum Weil-Breisach

 Arbeiten im Abschnitt III



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
ABTEILUNG UMWELT



Rodungsarbeiten



Luftbild Bereich „IRP-Rheingärten“



Der Hochwasserrückhalteraum Weil-Breisach

Der Hochwasserrückhalteraum Weil-Breisach mit einer Gesamtfläche von ca. 600 ha, ist der südlichste der 13 Rückhalteräume des Integrierten Rheinprogramms. Am rechten Rheinufer zwischen Weil a. Rhein und Breisach a. Rhein wird auf einer etwa 450 ha großen Fläche das heutige Gelände abgegraben (Tieferlegung). Dadurch erhält der Rhein wieder Überschwemmungsfläche, die er bei Hochwasser überfluten kann. Es wird ein Rückhaltevolumen von etwa 25 Mio m³ geschaffen. Auf den neu entstehenden Kiesflächen kann sich eine ökologisch wertvolle und für die Hochwasserrückhaltung wirksame Weichholzaue (v.a. Weiden und Pappeln) entwickeln.

► Der Abschnitt III

Die Tiefenerlegung des Hochwasserrückhalterums Weil-Breisach wird in die Abschnitte I bis IV unterteilt und erfolgt in mehreren Schritten. Nach mehreren Jahren umfangreicher Planung und intensiven, konstruktiven Abstimmungen mit der Stadt Neuenburg am Rhein konnte im Sommer 2010 der Antrag auf Genehmigung des Hochwasserrückhalterums Weil-Breisach, Abschnitt III, beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald gestellt werden. Im Frühjahr 2013 wurde das Planfeststellungsverfahren mit Erteilung des Baurechts abgeschlossen.

Der Abschnitt III befindet sich in der Mitte des Rückhalterums Weil-Breisach nahezu vollständig auf Gemarkung der Stadt Neuenburg am Rhein. Er besteht aus insgesamt acht Teilflächen zu deren Herstellung das vorhandene Gelände 7 bis 10 Meter tief abgegraben wird. Zusätzlich wird der Baggersee Steinengarten angebunden und trägt ebenfalls zum Hochwasserrückhalt bei. Dadurch entsteht hier auf einer Fläche von etwa 182 ha ein Rückhaltevolumen für ca. 7,8 Mio. m³ Hochwasser.

Die Tiefenerlegung der Vorlandflächen begann Ende 2013. Die wesentlichen Arbeitsschritte sind dabei die Rodung des Waldes, der Abtrag des Erd- und Kiesmaterials sowie landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen. Der bei der Flächentieferlegung anfallende Kies wird als Baustoff verwertet, geeigneter Oberboden wird als Erdschicht für Pflanzungen und Aufforstungen wiederverwendet.

Die gesamte Bauzeit für den Abschnitt III wird etwa 15 Jahre betragen. Hierbei werden die Tiefenerlegungsflächen, Sonderbauwerke und Wege hergestellt. Ebenso werden innerhalb dieser Zeit die Leinpfadabschnitte abgetragen, die zunächst aus ökologischen Gründen erhalten werden oder die tiefergelegten Flächen bei Hochwasser solange vor zu starker Strömung schützen, bis sich dort ein stabiler Bewuchs entwickelt hat.

Der derzeit stark als Radwanderweg genutzte Leinpfad wird nach Abschluss der Bauarbeiten landschaftlich abwechslungsreich auf Abschnitten des verbleibenden Leinpfades und auf dem neuen Randweg geführt.

In einer ersten Bauphase werden bis Mitte 2015 die „IRP-Rheingärten“ hergestellt. Diese rheinnahe Freizeitanlage besteht aus vielfältigen gestalterischen Elementen wie Liegewiesen, Sitzstufen, einer Freilichtbühne sowie einer Aussichtsplattform. Mit den „IRP-Rheingärten“ wird noch vor Beginn der eigentlichen Bauarbeiten zum Abschnitt III ein neuer Erholungsschwerpunkt in der Region geschaffen. Damit werden die mit der Umsetzung der Gesamtmaßnahme baubedingten Beeinträchtigungen in der landschaftsbezogenen Erholung für den Abschnitt III konzentriert ausgeglichen. 2022 werden die „IRP-Rheingärten“ den westlichen Ausläufer des Landesgartenschaugeländes der Stadt Neuenburg am Rhein bilden.





Kiesabtrag



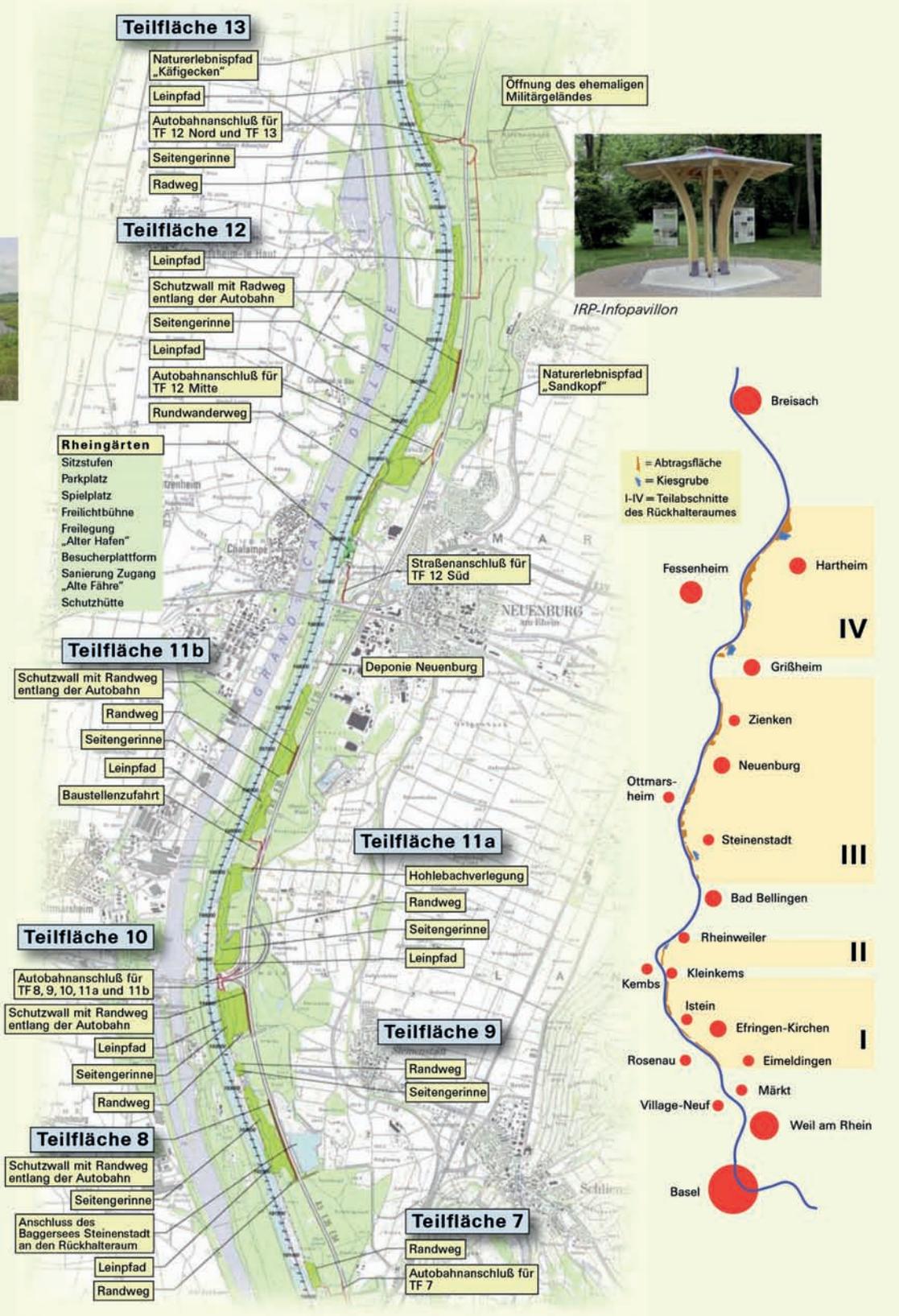
Bunkerabbruch



Erdarbeiten



Beispiel für die Abfolge der natürlichen Wiederbewaldung einer tiefergelegten Fläche, hier aus dem Bereich von Abschnitt I des Rückhalteraaums Weil-Breisach.





LANDSCHAFTSPFLEGERISCHE BEGLEITMASSNAHMEN

► Der Uferbewuchs entlang des Rheins wird wo immer es möglich ist erhalten. Auf den Böschungen entlang des Randweges und der Schutzwälle entstehen neue Standorte für artenreiche Magerrasen, wie sie heute entlang des Leinpfades vorhanden sind. Die Schutzwälle entlang der Autobahn werden bepflanzt und können bei Hochwasser dem Wild als Unterschlupf dienen. Der Ausbau der Gewässer im Abschnitt III erfolgt naturnah und ohne Wanderhindernisse für die Gewässerlebewesen.

► Umleitungen

Während der Bauarbeiten wird es zu Wegesperungen und Umleitungen kommen. Eine durchgängige Wegeverbindung als Ersatz für den abschnittsweise gesperrten Leinpfad wird dabei zu jeder Zeit bereitgestellt. Die offenen Wegabschnitte und Umleitungen werden vor Ort ausgeschildert und können im Internet unter www.rp-freiburg.de unter der Rubrik Integriertes Rheinprogramm eingesehen werden.

Weitere Informationen

Regierungspräsidium Freiburg
 Abt. 5, Referat 53.3 – Integriertes Rheinprogramm
 Bissierstr. 7, 79114 Freiburg
 E-Mail: info-irp@rpf.bwl.de
 oder unter
www.rp-freiburg.de unter der Rubrik
 Abt.5/Ref.53.3/Integriertes Rheinprogramm



Ansprechpartner

Regierungspräsidium Freiburg:
 Eric Schildwächter
 E-Mail: eric.schildwaechter@rpf.bwl.de
 Tel.: 0761/208-4295

Impressum

Herausgeber: Regierungspräsidium Freiburg
 Konzeption: Holger Hasse, Rebekka Kay-Martens,
 Dr. Ulrike Pfarr, Eric Schildwächter,
 Regina Zingiser (RP Freiburg)
 Gestaltung: Maerzke Grafik Design, Leonberg
 Bildnachweis: Planungsgemeinschaft Rheingärten
 Neuenburg/Rhein,
 Regierungspräsidium Freiburg,
 Stadt Neuenburg am Rhein
 Gedruckt auf: PEFC-Papier
 September 2014

Diese Maßnahmen werden zusammen mit der Bundesrepublik Deutschland finanziert.



Bundesministerium
 für Verkehr und
 digitale Infrastruktur



Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
 ABTEILUNG UMWELT

Die Rückhalteräume am Oberrhein



► Hochwasserschutzmaßnahmen in Frankreich und Rheinland-Pfalz sowie Sonderbetriebe der Rheinkraftwerke
 ► Hochwasserschutzmaßnahmen in Baden-Württemberg

Stichwort IRP:
 Das Integrierte Rheinprogramm (IRP) ist ein Konzept des Landes Baden-Württemberg, mit dem vorrangig umweltverträglicher Hochwasserschutz erreicht werden soll. Das IRP basiert auf einer 1982 geschlossenen Vereinbarung zwischen Deutschland und Frankreich. Auf ehemaligen Überflutungsflächen sind daher zwischen Basel und Mannheim 13 Rückhalteräume erforderlich. Einer dieser 13 Räume ist der Hochwasserrückhalteraum Weil-Breisach.



Atomics: Letzte Heimspiele der Saison in der 2. Bundesliga Süd

Die Baseballer der Neuenburg Atomics bestreiten am kommenden Samstag, den 5. September die letzten beiden Heimspiele in der 2. Bundesliga Süd. Zu Gast sind dann die Mainz Athletics II, welche derzeit auf dem zweiten Tabellenplatz stehen. Die Neuenburg Atomics erwarten gegen die Gäste aus Rheinhessen keinen leichten Gegner. Im Kader der Mainzer Baseballer stehen

sehr viele talentierte Nachwuchsspieler, welche auf dem Sprung in die 1. Bundesliga sind. So haben die Athletics in diesem Jahr nur 4 Saisonspiele verloren und konnten 18 Spiele für sich entscheiden. Die Neuenburger Baseballer stehen derzeit mit 12 Siegen und 12 Niederlagen auf dem 4. Tabellenplatz und können mit zwei Siegen sogar noch die München Caribes auf dem dritten Tabellenplatz einholen. Damit dies funktioniert, müssen die Atomics aber eine hervorragende Leistung bringen und dürfen sich gegen die starken Gäste keine Fehler erlauben.

Nachdem die Neuenburger vor ein paar Wochen bereits den Klassenerhalt sichern konnten, können die Spieler um Trainer Rob Piscatelli befreit aufspielen. Die Zuschauer dürfen sich auf einen spannenden Baseballnachmittag freuen. Spielbeginn ist um 13.00 Uhr und ca. 15.30 Uhr im Atomics Baseballpark Neuenburg am Rhein.

Am Sonntag, den 6. September findet dann das Verbandsliga Heimspiel der Neuenburg Atomics II

gegen die Herrenberg Wanderers statt. Spielbeginn ist hier um 15.00 Uhr. Die Herrenberg Wanderers sind derzeit Tabellenführer in der Verbandsliga. Mit Spannung darf man auch dieses Spiel erwarten. ■

RSV Neuenburg lädt zum Herbstfest

Am Samstag den 05.09.2015 findet das Herbstfest des Radsportvereins Neuenburg am Wuhrloch statt. Ab 9.00 Uhr gibt es leckeren Kaffee und Kuchen und ab 11.00 Uhr startet die warme Küche. Bier vom Fass und Markgräfler Weine bereichern das Festgeschehen wozu die Bevölkerung aus Neuenburg und dem Umland auf das Herzlichste eingeladen ist. Für eventuelles schlechtes Wetter wird das vereinseigene Zelt aufgebaut so dass man auch im Trockenen gemütlich zusammen sitzen kann. Wir freuen uns über ihren Besuch. ■

Flohmarkt

Am 19.09.2015, von 09.00 bis 16.00 Uhr findet in der Basestab Halle in Steinstadt der 2. Hallenflohmart in diesem Jahr, unter der Regie des Frauenvereins, statt. Das Angebot wird auf fast 50 Tischen präsentiert, es ist bestimmt so manches Schnäppchen dabei. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, auch lädt eine reichhaltige Kuchentheke ein. Der Eintritt ist frei. Tischreservierungen unter Tel. 07635/2551. ■



Glückwunsch zur Meisterschaft der U16 Tennis-Mannschaft

Ungeschlagen holten sich die Jungs der U16 Mannschaft die Meisterschaftstitel. Nur mit einer sehr guten geschlossenen Mannschaftsleistung konnte dieser tolle Erfolg erreicht werden. So gewann die Mannschaft gegen: TC Binzen 1 mit 5:1 / TuS Lörrach-Stetten 2 mit 6:0 / TC Paffenweiler 1 mit 4:2 TC Mengen 2 mit 4:2 und TC Schönau 1 mit 6:0. Für dieses tolle Ergebnis sind folgende Spieler verantwortlich: Hinten v. links: Marc Sterkle, Justus Pape. Vorne v. links: Aaron Schwanzer, Frank Zemke, nicht im Bild: Lukas Ernst, Jeremi Brunner. ■

Neuenburg am Rhein



Museum für Stadtgeschichte

Stadt Neuenburg am Rhein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch immer sonntags von:
10.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr

Franziskanerplatz 4
79395 Neuenburg am Rhein

www.neuenburg.de

EC-Cash im Rathaus und der VHS möglich

Im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein und bei der Regio-VHS kann mit EC-Karte bezahlt werden. ■

FCN: Alte Herren sammeln Papier

Am Samstag, den 19. September 2015 findet die Papiersammlung der Alten Herren des FC Neuenburg statt. Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge und Kartonagen. Es wird darum gebeten, das Altpapier ab 8:00 Uhr morgens gebündelt am Straßenrand bereitzustellen. Die Alten Herren des FC Neuenburg würden sich über eine recht große Bereitstellung von Altpapier sehr freuen. ■

VdK Neuenburg

Unser nächstes Mitglieder-Treffen findet am Mittwoch, 09. September 2015 um 16.00 Uhr im „Neuenburger Hof“ statt. Gerne lernen wir in diesem Kreis auch unsere Neumitglieder kennen. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein. ■

FC Steinenstadt

Ergebnisse:
SV Gündlingen – FC Steinenstadt 2:3
SV Gündlingen II – FC Steinenstadt II 4:1
FC Steinenstadt II - SC Vögisheim-Feldberg 2 4:4
FC Steinenstadt - SC Vögisheim-Feldberg 3:2
SC Baris Müllheim - FC Steinenstadt 5:1 ■



Neue Saison: Die TAMMAZLA Kampfkunstschule bietet eine weitere Kampfsportart an: Street Combat

Nach den Sommerferien - Mitte September 2015 - geht es los: Die Tammazla Kampfkunstschule e.V. wird das Repertoire erweitern und zusätzlich zu Jiu Jitsu, Aikido, Ken Jutsu, Daito Ryu Aikijujutsu, Kick-Boxen und Tammazla Street Combat anbieten. Street-Combat (realistische Selbstverteidigung) wurde entwickelt, um in kurzer Zeit zu lernen, wie man sich effektiv verteidigt. Street-Combat ist kein Kampfsport im klassischen Sinne, sondern reine zweckorientierte Selbstverteidi-

gung, vor allem geeignet für Frauen. Ziel dieses Systems ist es, mit minimalem Aufwand und einfachen Techniken einen maximalen Erfolg zu erreichen. Es ist alles erlaubt, was effektiv ist und der Selbstverteidigung dient. Das allgemeine Training findet wieder ab 14.09.2015 in Müllheim

und ab 16.09.2015 in Neuenburg statt. Weitere Infos zur Kampfkunstschule und zu den Trainingszeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und über alle Kampfsportarten finden sie unter www.tammazla.de oder bei Sportwart H. Elouimi: 07631-938890 oder 017684886947. ■

Frauen-Freizeit pur

Kinderkleider- u. Spielzeugmarkt 12.9.2015 von 13.30 bis 16.00 Uhr im Stadthaus in Neuenburg für Selbstanbieter. Sie finden bei uns Kinderkleider in allen Größen, interessante Bücher für jedes Lesalter, Spiele und vieles mehr. Das Angebot des Kindergarten-teams für die kleinen Gäste umfasst Kinderschminken, Mal- und Bastelangebote. Das große Kuchenbuffet versüßt zusätzlich den Einkauf. Großteile werden separat aufgestellt und können auch

ohne Tischreservierung zwischen 12.30 u. 13.00 Uhr abgegeben werden. Bitte vorab Info über unser Kontakformular. Tischreservierungen noch möglich unter www.ffp-neuenburg.de. E-Mail: kontakt@ffp-neuenburg.de. Ausflug: 19.09.2015, 8.00 Uhr Treffpunkt Zipperplatz Jahresausflug Besuch u. Besichtigung Fa. Hepp, wer teilnehmen möchte, umgehend bei Waltraut Grether anmelden bis 08.09.2015, Tel. 7616. ■

TTC Borussia Grifflheim tagt

Der TTC Borussia Grifflheim eröffnet die neue Saison in diesem Jahr mit der alljährlichen Mitgliederversammlung. Die Vorstandschaft des TTC Borussia Grifflheim lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Generalversammlung am Sonntag, 20.09.2015 um 11.00 Uhr in das Restaurant Neuenburger Hof in Neuenburg ein. Es stehen in diesem Jahr u.a. die Wahlen des 1. Vorstands, des sportlichen Leiters und des Kassenswartes an. Die Vorstandschaft bittet um

zahlreiches Erscheinen. In dieser Saison geht der TTC Grifflheim wieder mit 3 Herrenmannschaften und 3 Jugend- bzw. Schülermannschaften an die Platten. Diese Saison wird gerade für die erste Herrenmannschaft wieder ein herausforderndes Jahr, da nach dem geglückten Aufstieg nun die Bezirksliga unseren Borussianern wieder alles abverlangen wird. Mehr Informationen rund um den TTC Grifflheim unter: www.ttc-borussia.de. ■

Restmüll, Biomüll & gelbe Säcke

Der Abfuhrtermin in der Gesamtstadt für den Restmüll und die gelben Säcke ist am Montag, 7. September. In Neuenburg wird der Biomüll ebenfalls am Montag, 7. September, festgelegt.

Die Leerung der Biotonne in den Stadtteilen Grifflheim, Steinenstadt und Zienken findet am Dienstag, 8. September, statt.

Zuständig für den Abfall ist die Abfallwirtschaft des Ladratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald (Abfallberatung 0761/2108 9707)

Bei Nichtabholung wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Remondis: Für Restmüll, Bio- und Papiertonne: 0761/51 509-95, für gelbe Säcke: 0800/1 22 32 55.

